Penang, 28. December. (Herren Schmidt, Küstermann & Co.) Tratte auf London 4 Monat Sicht Bank-Papier 3s 2⅞ d bis 3s 2⅝ d.

Wollberichte.

*— Vom Wollmarkte. Die am Montag in Antwerpen begonnene Wollauction, welche bald beendet sein wird, hat bisher einen günstigen Verlauf genommen. Die Berichte vom Auslande melden feste Preise auf den maßgebenden Wollplätzen. In Frankreich soll sich ein Haussconsortium, welches aus hervorragenden Firmen besteht, gebildet haben, um die Preise der aus Australien und Südamerika importirten Wollquantitäten auf den Auctionen in London zu steigern. Ein großer Theil der Kammwollen, die in den letzten Sommermonaten von ausländischen Händlern angekauft wurden und in Calé eingelagert sind, ist in letzter Zeit an österreichische Militairtuchlieferanten begeben worden.

WTB. Antwerpen, 24. Januar. Wollauction. Angeboten waren 633 B. Buenos-Ayres-Wollen, davon 635 B. verkauft, 170 B. Montevideo-Wollen, davon 138 B. verkauft, 162 B. australische Wollen, von denen 85 B. verkauft, 121 B. Capwolle angeboten und verkauft; ferner wurden 54 B. gewaschene Wollen angeboten, jedoch nicht verkauft. Preise unverändert.

General-Versammlung. „Leipzig-Vorsdorfer Bau-Gesellschaft". Ordentliche General-Versammlung am 14. Februar in Leipzig (vergl. Inserat S. 516).

Mailand, 23. Januar. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 95 B. Gregen, 17 B. verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 3635 Kilogramm. Wenig Geschäfte. Preise stationär. Angebote niedrig.

Lyon, 23. Januar. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 38 B. Organzin, 39 B. Tramen, 79 B. Gregen und hat 146 B. gewogen im Gesammtgewicht von 18,740 Kilogramm. Consum regelmäßig Preise unverändert.

Havre, 24. Januar. Baumwolle stetig. Februar 65⅞, April 65⅞, Juli 67, September 67⅞, Fres.

Manchester, 24. Januar. 12r Water Taylor 6⅞, 30r Water Taylor 9⅞, 30r Water Leigh 8⅞, 30r Water Clayton 8⅞, 32r Mock Brooke 8⅞, 40r Mule Mayoll 9⅞, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8⅞, 36r Warpcops Rowland 8⅞, 40r Double Weston 9⅞, 60r Double courante Qualität 12⅞, 32" 116 yds 16×16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stetig.

Trautenau, 23. Januar. (Garnmarkt.) Der heutige Garnmarkt zeigt normalen Besuch und Begehr. Letzterer ist auf Deckung des nöthigen Bedarfs gerichtet und erstreckt sich über Tow- und Line-garne. Towgarne, besonders stärkere, welche in den letzten Wochen stärkere Nachfrage und anziehende Tendenz hatten, werden bereits um einen Gulden höher notirt, während Linegarne ihre früheren Notirungen fest behaupten. Der Umsatz ist ein zufriedenstellender und wird verkauft: Towgarn Nr. 10 mit 59—62, Nr. 12 mit 52—54, Nr. 14 mit 47—51, Nr. 16 mit 44—47, Nr. 18 mit 41—44, Nr. 20 mit 34—42, Nr. 22 mit 35—39, Nr. 25 mit 33 bis 36, Nr. 28 bis 30 mit 32—35 Gulden per Schock. Linegarn Nr. 30 mit 33—36, Nr. 35 mit 30—33, Nr. 40 mit 27—30, Nr. 45 mit 26—29, Nr. 50 mit 25—28, Nr. 55 bis 60 mit 24 bis 27, Nr. 65 bis 70 mit 23—26, Nr. 75 bis 80 mit 22—25 Gulden per Schock, je nach Qualität, zu üblichen Conditionen.

Riga, 21. Januar. Die Strommündung war für kurze Zeit durch eine feste Eisdecke dem Verkehr gesperrt, jedoch ist es den Eisbrechdampfern nach mühevoller Arbeit gelungen, den Strom vom Eis zu befreien. Die Dampfer haben wieder in See gehen können. Trotz der durch die Witterungsverhältnisse der Schifffahrt erwachsenden Hindernisse ist das Flachsgeschäft auch in letzter Zeit als recht lebhaft zu bezeichnen, denn Alles, was angeboten wird, findet zu 40—42 R. das Berk. auf Grundlage für Kron leicht Käufer.

*— Butterpreise von voriger Woche: Bautzen 1.70 bis 1.80 ℳ, Chemnitz 1.80—2.50 ℳ, Kamenz 1.70—1.80 ℳ, Löbau 1.50—1.80 ℳ, Reichenbach 2.40—2.60 ℳ, Großenhain 1.60 bis 1.80 ℳ, Leipzig 1.80—1.92 ℳ.

London, 23. Januar. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Beck.) Markt war fest. Zufuhren klein. Gute Frage. Deutsche Eier 7—8s netto.

Hamburg, 24. Januar. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 Kilogr. Kartoffelmehl ruhig. Prima-Waare 18—18½ ℳ — Kartoffelstärke ruhig. Prima-Waare prompt 18½—18½ ℳ — Capillair-Stärkesyrup fest, gefragt. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 23—24 ℳ, 44 Bé 24½—25 ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Traubenzucker fest. Prima gegossen in Kisten 22½—23 ℳ, geraspelt in Säcken 24—25 ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin fest. Prima in Doppelsäcken 26½—26½ ℳ — Kaffee. Bereits gestern Abend ermattete die Stimmung ohne sichtbaren Grund und wurde einiges zu folgenden Notirungen gehandelt. März 70½ ₰, Mai 67½ ₰ und September 65½ ₰. Als heute Morgen wesentlich niedrigere Notirungen von New-York einliefen, zeigten sich fast nur Verkäufer am Markte, welcher zu 68 ₰ per März, 67 ₰ per Mai und 63½ ₰ per September eröffnete, im Laufe des Tages verflaute der Markt ferner und sahen wir an der Börse die niedrigsten Notirungen mit 66½ ₰ für März, 65½ ₰ für Mai, 61½ ₰ für September; ganz am Schluß des Geschäfts befestigte sich die Stimmung wieder und gelangten die folgenden Preise zur Notirung. März 66½, Mai 65½, und September 62½ ₰. In effectiver Waare fand nur ein kleines Geschäft statt. Die Umsätze beliefen sich auf ca. 1500 Sack Diverse. — Butter. Bei unveränderter Notirung eröffnete die Woche abwartend. — Schmalz ruhig. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 40—42 ℳ, Wilcox 37½ ℳ, Fairbank's 37 ℳ, Armour 37 ℳ, div. Marken 36½ ℳ, Steam 38 ℳ. Von anderer Seite wird gemeldet: Squire Schmalz in Tierces à 42 ℳ, Royal 47½ ℳ, Hammonia 46½ ℳ incl. Zoll.

* Hamburg, 25. Januar. 11 Uhr. (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Cie.) Kaffee. Januar 69.00, Februar 68.50, März 68.00, April 67.50, Mai 67.00, Juni 66.00. Ruhig.

* Hamburg, 25. Januar 3 Uhr. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Cie.) Kaffee. Januar 68.00, Februar 67.50, März 67.00, April 66.50, Mai 66.00, Juni 65.00. Schwach.

Bremen, 24. Januar. Tabak. Umsatz 116 Faß Virginia, 32 Seronen Ambalema, 132 Seronen Carmen, 150 Packen Türken. — Baumwolle ruhig. Upland middling, loco 58½ ₰, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Januar 53 ₰, Februar 53½ ₰, März 53½ ₰, April 53½ ₰, Mai 54 ₰, Juni 54½ ₰. — Schmalz, Wilcox 37½ ₰, Armour 36½ ₰, Gilson 36½ ₰. — Wolle. Umsatz 128 Ballen Cap.

* Havre, 25. Januar, Vormittags 10 Uhr 30 Min. Kaffee. (Eildepesche des „Leipziger Tageblattes" von Peimann, Ziegler & Cie.) Santos good average. Januar 81.25 Frcs., April 81.00 Frcs. Unregelmäßig.

Santos, 21. Januar. (Von Holworthy & Ellis.) Kaffee. Heutige Notirung für Santos g. a. 60s 9d per Cwt. — 50⅞ Kilogr. franko per Dampfer nach Hamburg und Bremen. Zufuhren 26,000 Sack. Verkäufe für Europa 14,000 Sack, für die Vereinigten Staaten 12,000 Sack. Vorrath 275,000 Sack. Tendenz matt.

Santos, 23. Januar. (Telegramm von Herrenner, Bülow & Co.) Kaffee. Good average 68⅞ s, Kost und Fracht per Dampfer nach Bremen. Vorrath 245,000 S., tägliche Anfuhr 4000 S. Markt ruhig und unregelmäßig.

Batavia, 21. Januar. Kaffee. Die Regierungsschätzung der bevorstehenden Ernte ist noch nicht bekannt. Die Firma De Lange & Co. schätzt den Ertrag der Regierungsernte auf höchstens 500,000 Pic., denjenigen der Privaternte auf höchstens 200,000 Pic.

* Magdeburg, 25. Januar. Zucker. (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 28.25 ℳ. Sehr ruhig. — 92⅞, Kornzucker 24.50—24.60 ℳ, 88⅞ Kornzucker 23—23.60 ℳ Matt.

Magdeburg, 25. Januar. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker Rend. 92 Proc. 24.50—24.60 ℳ, do. 88° 23.00—23.60 ℳ, do. Rend. 75° 18.00—19.50 ℳ — Tendenz: Matt.

Magdeburg, 25. Januar. Fein Brodraffinade 30.00 ℳ, gem. Raffinade 29.00—29.50 ℳ, gem. Melis I. 28.25 ℳ — Tendenz: Sehr ruhig.

Magdeburg, 25. Januar. Rohzucker I. Product: Durchgehend f. a. B. Hamburg. Januar 14.47½ ℳ Br., 14.42½ ℳ G., Februar 14.75—57½ ℳ bez. u. Br., 14.55 ℳ G., März 14.80 bis 72½ ℳ bez. u. Br., 14.70 ℳ G., April 15.00—14.92½ ℳ bez. u. Br., April-Mai 15.15—15.05 ℳ bez. u. Br., 15.00 ℳ G., Mai 15.02½ ℳ bez., Juni 15.15 ℳ G., October-December 13.00 ℳ — Tendenz: Flau.

Hamburg, 24. Januar. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88⅞ Rendement, frei an Bord Hamburg per März 14.75, per Mai 14.90, per October 12.95. Flau.

Prag, 24. Januar. Rohzucker flau, loco 26.45.

Paris, 24. Januar. Rohzucker 88° matt, loco 38.50—39. — Weißer Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Januar 41.25, per Februar 41.50, per März-Juni 42.25, per Mai-August 42.60.

London, 24. Januar. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 58,859 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 3967 Tons. Gelandet während der Woche 5136 Tons. — Kaffee. Vorrath 12,470 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche 275 Tons. Ablieferung für den Export 629 Tons. Gelandet während der Woche 280 Tons. — Reis. Vorrath 14,970 Tons. Ablieferungen der Woche 982 Tons. Gelandet während der Woche 417 Tons.

London, 24. Januar. Zucker. 96proc. Javazucker 16⅞, matt, Rübenrohzucker 14½, matt; krystallisirter Demerara-Zucker auf der Auction matt und zu 19s zurückgezogen. — Kaffee, Plantation Ceylon, Jamaica und neuer Granada auf der Auction 1—2s niedriger. — Cacao, Granada, Trinidad und Guayaquil stetig und fest, aber zurückgezogen. — Leinöl 19s. — Terpentinöl 29s. — Rüböl 24s 6d. — Baumwollöl 20s 9d. — Silberbarren 44⅞. — Kupfer, Chilibarren 76 £ 12s 6d bis 77 £ 2s 6d. — Zinn 166 £ 10s. — Blei, englisches 14 £ 10s, spanisches 14 £ 5s. — Zink, gewöhnliche Marken 20 £ 5s, besondere 20 £ 10s.

London, 23. Januar. Chilisalpeter 9s. chem. 9⅞ s. — Chinin, deutsches 1s 10½ d. — Schwefelsaures Ammoniak ruhig, London 12 £ 16s 3d, Hull 12 £ 15s. — Kupfervitriol ruhig, 21 £. — Kryst. Soda still, 46⅞—47s aus dem Schiff, 40—40⅞s Tyne. — Quecksilber fest, zweite Hand 8 £ 17s 6d bez.

*— Italienisches Olivenöl. Auf dem großen tonangebenden südlichen Oelmarkte Bari ist das Ausfuhrgeschäft seit etlichen Wochen bei steigenden Preisen ein außergewöhnlich reges und starke Ladungen kommen fernwärts nach allen Richtungen hin zur Versendung. Die besten neuen Oele kosten dort 125—130 Lire (erste Kost a) und feinste Bitonto-Oele bis über 140 Lire die 100 Kilogr. Nach dem Urtheile genuesischer und Nizzaer Makler sollen die diesjährigen Bari-Oele einen etwas bittern Beigeschmack haben. Calabrien, die Basilicata und die Provinz Lecce haben einen schwachen Ertrag. (Fkft. Journal.)

Breslau, 24. Januar. Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogr. 30—33—38—40 ℳ, weißer unverändert, per 50 Kilogr. 30—34—38—41 ℳ, hochfein über Notiz. — Tannen-Kleesamen matt, per 50 Kilogramm 38—40—42 ℳ — Schwedischer Kleesamen ruhig, per 50 Kilogramm 26—28 bis 32—37—40 ℳ — Timothee behauptet, per 50 Kilogramm 27 bis 29—33 ℳ.

Magdeburg, 25. Januar. Kartoffelspiritus still. Loco ohne Faß 49.60—50.00 ℳ bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe, 31.70 ℳ bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde nicht gehandelt.

Breslau, 24. Januar. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Januar 47.70, do. April-Mai 50.20, do. per Mai-Juni 50.70, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Januar 30.00.

Stettin, 24. Januar. Spiritus still, loco ohne Faß versteuert 98.00 ℳ, do. mit 50 ℳ Consumsteuer 49.00, do. mit 70 ℳ Consumsteuer 31.20, per April-Mai 99.00.

Königsberg, 24. Januar. Spiritus per 100 Liter 100 Procent 50er loco 50.00, per Januar 49.75, per Frühjahr 51.25.

Danzig, 24. Januar. Spiritus per 10,000 Literprocent loco contingentirter 48.50, nichtcontingentirter 30.00.

Posen, 24. Januar. Spiritus loco ohne Faß (50er) 47.60, do. do. (70er) 29.90, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 29.90. Ruhig.

Hamburg, 24. Januar. Spiritus matt, per Januar 22⅞ Br., per Januar-Februar 22⅞ Br., per Februar-März 23 Br., per April-Mai 23⅞ Br.

Paris, 24. Januar. Spiritus ruhig, per Januar 46.00, per Februar 46.50, per März-April 47.00, per Mai-August 47.75.

Stettin, 24. Januar. Petroleum loco verzollt 13.00.

Hamburg, 24. Januar. Petroleum matt, Standard white loco 8.00 Br., 7.90 G., per August-December 7.80 G.

Bremen, 24. Januar. Petroleum. Niedriger. Standard white loco 8.25 Br.

Bremen, 25. Januar. (Telegramm.) Petroleum. Niedriger. Standard white loco 8.00.

Antwerpen, 24. Januar. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 19 bez., 19⅞ Br., per Januar 18⅞ Br., per Januar-März 18 bez. u. Br., per September-December 17⅞ Br. Weichend.

Richmond, 21. Januar. Tabak stark steigend, namentlich farbige Tabake.

Havana, 27. December. Tabak. Der Markt war während der abgelaufenen Woche sehr ruhig; die Umsätze beschränkten sich in der Hauptsache auf geringe Waare. Feines Remedios Leaf ist aus erster Hand jetzt fast ganz geräumt und das Wenige, was noch vorhanden ist, wird den Käufern zu hoch gehalten. Die Berichte über die kommende Ernte lauten günstig; einige Regenschauer würden aber sehr dienlich sein. Die in diesem Jahre bedungenen hohen Preise haben Farmer veranlaßt, ihre Anpflanzungen, namentlich in Santi Spiritus, Remedios und Vara, auszudehnen. Seitige Regenschauer haben die Ernteaussichten in der Vuelta Abajo beträchtlich verbessert; das Schneiden hat in diversen Districten erfolgreich begonnen. — Für Cigarren herrscht sehr wenig Frage.

Breslau, 24. Januar. Zink umsatzlos.

London, 24. Januar. Chili-Kupfer 77⅞ schwankend.

London, 25. Januar, Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. vorm.) Zinn: Straits 166⅞ £.

Rotterdam, 25. Januar, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. vorm.) Zinn: Banka 94, Billiton 93 fl.

Siegen, 23. Januar. Die heutige Eisen-Börse war wiederum stark besucht und es herrschte in allen Geschäftszweigen eine recht angeregte Stimmung. Preise wurden wie folgt festgestellt: Roher Spatheisenstein 9.30—9.50 ℳ, gerösteter Spatheisenstein Ia 13.50—14.00 ℳ, desgl. IIa 12.50—13.00 ℳ, Brauneisenstein 10.20—10.60 ℳ, Glanzeisenstein 10.50—11.00 ℳ, Spiegeleisen mit 8—10 Proc. Mangangehalt 57 ℳ, desgl. 10—12 Proc. 59 ℳ, desgl. 12—14 Proc. 61.50 ℳ, desgl. 14—16 Proc. 64 ℳ, desgl. 20 Proc. 74 ℳ, Bessemer Eisen — ℳ, Stahleisen und Qualitäts-Puddeleisen 50.00—52.00 ℳ, geschmiedete Luppen 84 ℳ, gewalzte desgl. 86 ℳ, gewalztes und geschmiedetes Stabeisen (Grundpreis) 132.00—135.00 ℳ, gschweißte Feinbleche (Grundpreis) 148 ℳ, Ia Cokes für Hohöfenwerke 8.60—9.00 ℳ. Die Preise verstehen sich für 1000 Kilogr. frei Waggon Versandstation, bezw. ab Werk.

Glasgow, 24. Januar. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6800 Tons gegen 5000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 24. Januar. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 41s 1d.

Glasgow, 25. Januar. Roheisen. Mixed numbers warrants 40s 10½ d.

Hamburg, 24. Januar. Fischmarkt. Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. Zufuhren von Schellfischen mäßig. Tendenz fest. Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt 1 ℳ, Zungen, große 1.60 ℳ, Karpfen, lebende 80 ₰, Zander, russische 40 ₰, Hechte, todte 50 ₰, Schellfische, Prima 16 ₰, Lachs, frischer 1.40 ℳ, Hummer, lebende 1.80 ℳ, Heringe, frische per Kiste 4.60 ℳ.

London, 23. Januar. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 2800 Stück, Schafe 13,000 Stück, Kälber 180 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für: Hornvieh 3s 4d bis 4s 9d, Schafe 3s 2d bis 5s 4d, Kälber 3s bis 5s, Schweine 3s 4d bis 3s 6d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 21. Januar 1273 Ladungen, am 22. Januar 182 Ladungen, am 23. Januar 1266 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Breslau, 24. Januar. Weizen bei mäßigem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm weißer 15.30—15.90—16.20 ℳ, gelber 15.20 bis 15.80—16.10 ℳ — Roggen in matter Stimmung, per Januar-Februar 115.00 ℳ, per April-Mai 119.00 ℳ, per Mai-Juni 122.00 ℳ — Rüböl per April-Mai 48.00 ℳ — Wetter: Thauwetter.

Köln, 24. Januar. Weizen fremder loco 18.75, hiesiger loco 17.50, per März 17.80, per Mai 18.20, per Juli 18.60. — Roggen fremder loco 14.25, hiesiger loco 13.50, per März 12.80, per Mai 13.05, per Juli 13.30. — Hafer, hiesiger loco 13.50. — Rüböl per 50 Kilogr. loco 25.70, per Mai 25.00, per October per 100 Kilogr. 49.00.

Stettin, 24. Januar. Weizen fest, loco 163—168, per April-Mai 171.00, per Juni-Juli 176.00. — Roggen behauptet, loco 109—118, per April-Mai 120.50, per Juni-Juli 124.50. — Pommerscher Hafer loco 103—108. — Rüböl matt, per Januar 47.50, per April-Mai 47.50.

Königsberg, 24. Januar. Weizen ruhig. — Roggen matt, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 99.25. — Gerste unverändert. — Hafer ruhiger, per 2000 Pfd. Zollgewicht 100.00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht flau. — Wetter: Bedeckt.

Danzig, 24. Januar. Weizen loco flau, Umsatz 400 Tonnen. Bunt und hellfarbig 148—149, hellbunt 154, per Januar per 126 Pfund Transit 134, per April-Mai per 126 Pfd. Transit 138. — Roggen flau, loco inländischer per 120 Pfd. 97—99, do. polnischer oder russischer Transit 78.50, per April-Mai per 120 Pfd. Transit 74.50. — Große Gerste loco 98—104. — Hafer loco 97. — Erbsen loco 118.

Hamburg, 24. Januar. Weizen loco fest, holsteinischer loco 164.00—168.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 122.00—126.00, russischer loco ruhig, 90—96. — Hafer ruhig. — Gerste still. — Rüböl ruhig, loco 48. — Wetter: Bedeckt.

Wien, 24. Januar. Weizen per Frühjahr 7.57 Gd., 7.62 Br., per Mai-Juni 7.64 G., 7.69 Br. — Roggen per Frühjahr 6.14 Gd., 6.19 Br., per Mai-Juni 6.20 Gd., 6.25 Br. — Mais per Mai-Juni 6.51 Gd., 6.56 Br., per Juni-Juli 6.46 Gd., 6.51 Br. — Hafer per Frühjahr 5.93 Gd., 5.98 Br., per Mai-Juni 6.07 Gd., 6.12 Br.

Pest, 24. Januar. Weizen loco flau, per Frühjahr 7.25 Gd., 7.27 Br., per Herbst 7.64 Gd., 7.66 Br. — Hafer per Frühjahr 5.58 Gd., 5.60 Br. — Mais per Mai-Juni 1888 6.00 Gd., 6.01 Br. — Thauwetter.

Amsterdam, 24. Januar. Weizen per März 191, per Mai 193. — Roggen per März 105, per Mai 104, per October 109—108.

Antwerpen, 24. Januar. Weizen flau. — Roggen unverändert. — Hafer ruhig. — Gerste behauptet.

London, 24. Januar. An der Küste angeboten 5 Weizenladungen. — Wetter: Kälter.

Liverpool, 24. Januar. Weizen und Mais 1 d niedriger, Mehl geschäftslos. — Wetter: Schön.

Hull, 24. Januar. Weizen träge, ½—1 s niedriger. — Wetter: Trübe.

Paris, 24. Januar. Weizen ruhig, per Januar 23.30, per Februar 23.40, per März-Juni 23.90, per Mai-August 24.25. — Mehl 12 Marques behauptet, per Januar 51.50, per Februar 51.50, per März-Juni 52.25, per Mai-August 52.60. — Rüböl weichend, per Januar 55.00, per Februar 55.00, per März-Juni 55.00, per Mai-August 56.00.

Petersburg, 24. Januar. Talg loco 48.50, per August 49.50. — Weizen loco 13.00. — Roggen loco Juni-Juli 6.40. — Hafer loco 3.80. — Hanf loco 45.00. — Leinsaat loco 13.50. — Wetter: Frost.

New-York, 23. Januar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 15,000, do. nach anderen Häfen des Continents 14,000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 64,000 Qrts.

New-York, 23. Januar. Der Weizenmarkt eröffnete matt; das Fehlen jeder Exportfrage wirkte verflauend und kam die weichende Tendenz noch mehr zum Durchbruch, als der visible supply trotz der kleinen Zufuhren keine erhebliche Abnahme zeigte. Man schloß flau und ⅛ c niedriger, und wenn das Exportgeschäft nicht zunimmt, befürchten weiteren Rückgang. — Mais ebenfalls ermattend ⅛ c niedriger. Chicago meldet 1c Baisse. — Schmalz ebenfalls matter, da sich wieder wenig Kauflust zeigte, nachdem der Bedarf anscheinend in letzter Woche zu den niedrigen Preisen gedeckt wurde.

New-York, 24. Januar. Baumwolle in New-York 10⅞, do. in New-Orleans 9⅞. Raffin. Petroleum 70 Procent Abel Test in New-York 7⅞ G., do. in Philadelphia 7⅞ G., rohes Petroleum in New-York — D. 6⅞ C., do. Pipe line Certificates — D. 87⅞ C. — Mehl 3 D. 30 C. — Rother Winterweizen loco 90⅞, per Januar 89, per Februar 8⅞, per Mai — D. 93⅞ C. — Mais (New) 61. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5⅞. — Kaffee (Fair Rio) 17⅞. Rio Nr. 7 low ordinary per Februar 13.77, do. do. per April 13.12. — Schmalz (Wilcox) 7.80, do. Fairbanks 7.75, do. Rohe & Brothers 7.80. — Kupfer per Februar 16.60. — Getreidefracht 1⅞.

* Berlin, 24. Januar. Producten-Bericht von Perl & Meyer. Wind: NW. Thermometer früh + 2°. Barometer 28". Wetter: Bedeckt. Trotzdem die auswärtigen Berichte, namentlich für Weizen, recht flau lauten, ist die Stimmung am hiesigen Markt für Weizen sowohl wie für Roggen doch entschieden fester gewesen, wofür lediglich die Frage der Aufhebung des Identitätsnachweises, die den Reichstag anscheinend sehr in Bälde beschäftigen dürfte, als Grund anzuführen ist, und erstere Artikel stellte sich ca. 1 ℳ, letzterer ½ Mk. höher. Nur Hafer blieb ruhig und hat sich wenig verändert. Im Effectivhandel war das Angebot von Roggen und Hafer anhaltend reichlich, die Tendenz eher matt. — Roggenmehl: hat eine Kleinigkeit gebessert. — Rüböl war recht flau und hat ca. 60 ₰ gegen gestern verloren. — Spiritus hat sich bei stillem Geschäft wenig gegen gestern verändert.

Weizen per 1000 Kilo loco 155—175 M. nach Qual. gef., per Januar 161 M. bez., per April-Mai 168½—169½ M. bez., per Mai-Juni 171½—172 M. bez., per Juni-Juli 173½—174½ M. bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 113—120 M. nach Qual. gef., mittel inländischer 117½—118 M. ab Bahn bez., gut inländischer 118½—119 M. ab Bahn bez., per April-Mai 124—124½ M. bez., per Mai-Juni 126—126½ M. bez., per Juni-Juli 128—128½ M. bez.

Gerste per 1000 Kilo loco 105—190 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 107—132 M. nach Qual. gef., mittel und guter preußischer 109—113 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 108—113 M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer 114 bis 120 M. ab Bahn bez., fein preußischer 114—115 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. 109—113 M. ab Bahn bez., per April-Mai 117½ M. bez., per Mai-Juni 119½ M. bez., per Juni-Juli 122½ bez., 122½ M. bez.

Mais per 1000 Kilo loco 120—125 M. nach Qual. gef., per April-Mai 121 M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 135—185 M. nach Qual. gef. Futterwaare 108—119 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 Kilo Weizenmehl loco 00 23.50—22.00 M., do. 0 22.00 bis 19.50 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18.75—17.75 M., do. 0 und 1 16.75—15.75 M. Brutto incl. Sack, per Januar 16.85 M. bez., per Januar-Februar 16.85 M. bez., per Februar-März 16.85 M. bez., per April-Mai 17.05 M. bez.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 46.8 M., incl. Fass per April-Mai 47.9—47.0 M. bez., per Mai-Juni 47.9—47.3 M. bez., per Juni-Juli 47.3—47.1 M. bez., per September-October 47.4 M. bez.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass versteuert 98.9 M. bez., do. mit 50 M. Consumsteuer 50.0 M. bez., do. mit 70 M. Consumsteuer 31.8 M. bez., mit Unternahme der Fässer per Januar 50.8 M. bez., per Januar-Februar 50.8 M. bez., per April-Mai 50.0—50.9 M. bez., per Mai-Juni 50.7—50.8 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 Kilo Brutto incl. Sack per Januar 17.80 M., per April-Mai 18.20 M.

Kartoffelmehl per 100 Kilo Brutto incl. Sack per Januar 17.80 M., per April-Mai 18.20 M.

Telegraphische Coursberichte.

Berliner Productenbörse, 25. Januar. Weizen loco 157 bis 176 ℳ, per Januar-Februar —.— ℳ, per April-Mai 168.50 ℳ, per Mai-Juni 171.— ℳ — Roggen loco 118 ℳ, per Januar-Februar —.— ℳ, per April-Mai 124.— ℳ, per Mai-Juni 126.— ℳ Kündigung: 2. Stimmung: Matter. — Spiritus loco versteuert 98.80 ℳ, per Januar-Februar 99.10 ℳ, per April-Mai 100.40 ℳ, per Mai-Juni 101.10 ℳ, versteuert 70 loco 32.— ℳ, per April-Mai 33.70 ℳ, per Mai-Juni 34.— ℳ, versteuert 50 loco 50.— ℳ, per April-Mai 52.— ℳ, per Mai-Juni 52.50 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Fester. — Rüböl loco 47.— ℳ, per April-Mai 46.60 ℳ, per Mai-Juni 46.60 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Flau. — Hafer per April-Mai 117.— ℳ, per Mai-Juni 118.25 ℳ.

WTB. Liverpool, 24. Januar, Mittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar 5⅞ Verkäuferpreis, Februar-März 5⅞ do., März-April 5⅞ Käuferpreis, April-Mai 5⅞ Verkäuferpreis, Mai-Juni 5⅞ Käuferpreis, Juli-August 5⅞ d. do.

WTB. Liverpool, 24. Januar, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlußbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar 5⅞ Käuferpreis, Januar-Februar 5⅞ do., Februar-März 5⅞ Verkäuferpreis, März-April 5⅞ Käuferpreis, April-Mai 5⅞ Verkäuferpreis, Juli-August 5⅞ do., August-September 5⅞ d. Käuferpreis.

WTB. Liverpool, 25. Januar. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 57,000 Ballen.

WTB. Liverpool, 25. Januar. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Ruhig.

Frankfurt a. M., 25. Januar. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	20.34	Oesterr. Staatsbahn	179⅞
Paris do.	80.50	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	160.50	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	78.50	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	179⅞	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Fest.

Wien, 25. Januar, 12 Uhr 30 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	—.—
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Marknoten	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	—.—	Bankverein	—.—
Elbethalbahn	[illegible]	Länderbank	—.—
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Unionbank	—.—

Tendenz: Still.

Wien, 25. Januar. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Still, abgeschwächt.

Berlin, 25. Januar. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	[illegible]

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 25. Januar, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	140.—	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	5% Russen von 1884	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	5% proc. Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	4 proc. Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Localbahn	—.—

Tendenz: Ziemlich fest.

Berlin, 25. Januar, 1 Uhr 45 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	—.—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	—.—	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	[illegible]	Russen von 1880	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Fest.

Berlin, 25. Januar. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	Weimar-Gera	[illegible]
3½ proc. Reichsanleihe	[illegible]	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	Pilsen-Priesen	[illegible]
3½% Consols	[illegible]	Mährisch-Schlesische	—.—
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	**Bank-Actien.**	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Egypter	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Dresdner Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Papierrente	[illegible]	Gothaer Privatbank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stcke.	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stcke.	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	**Industrie-Actien.**	
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	—.—
Ungarische Goldrente	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Edison	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Hütte	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Korbisdorf Zucker	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Mittelmeerbahn	[illegible]	Riebeck	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	[illegible]	Solbrig	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	**Wechsel.**	
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Amsterdam kurz	—.—
Böhmische Nordbahn	[illegible]	do. lang	—.—
Böhmische Westbahn	[illegible]	Brüssel kurz	—.—
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	—.—
Dux-Bodenbacher	[illegible]	London kurz	—.—
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	do. lang	—.—
Gotthardbahn	[illegible]	Paris kurz	—.—
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	—.—
Oesterr. Nordw.-B. (Elbeth.)	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Schweiz. Westbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		**Sorten.**	
Oberlausitzer	—.—	Napoleonsd'or	[illegible]
4% Lombarden-Prioritäten	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
Nordhausen-Erfurter St.-Pr.	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]

Tendenz: Fest aber still. Der Verkehr bleibt fast ausschliesslich auf das Liquidations-Geschäft beschränkt. Privat-Discont 1⅞ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Galizier	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]

Dresden, 25. Januar.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 200 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 2000	3	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	4	[illegible]
do. à 1000	3	[illegible]	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 500	3	[illegible]	Landwirthsch. Rentenscheine	[illegible]	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Landwirthsch. Creditbriefe	[illegible]	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	4	—.—	do. do.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	4	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kündbare	4	[illegible]
von 1859 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	[illegible]	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kleine	[illegible]	—.—
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Rittersch. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	[illegible]
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	[illegible]			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	[illegible]			

Bank- u. Credit-Actien.		Continental-Pferdebahn	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	[illegible]	Kette-Deut. Schleppschiff.-G.	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	Sächs.-Böhm. Dampfschiff	[illegible]
Dessauer Credit	[illegible]		
Dresdner Bank	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	—.—
Geraer Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Creditb.	[illegible]	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	—.—	Penigar Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]	Sebnitzer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	—.—
Aussig-Teplitz 4½%	[illegible]		
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	Dampf-u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Vormgast)	[illegible]
do. 4½% Gold	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
do. do. 1871	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1874 Gold	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4% %	[illegible]	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kronprinz-Rudolfbahn	[illegible]	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	[illegible]	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	[illegible]
Lemberger gar.	—.—	do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	[illegible]
do. steuerpfl.	—.—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerfrei	—.—	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	—.—	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
do. Schles.-Centralbahn	[illegible]	Werkz.-M.-Fab. Döbeln (Riehl)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	—.—	Zittauer Masch. (Kiessler & Co.)	[illegible]
do. do. Lit. B	—.—	Zwick. M.-F. (Boyd & Stichler)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% gar.	—.—	Bitm. Tuchf. (J. Ketm. Mörbitz)	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	—.—	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
do. 5% Gold	—.—	Chemn. Act.-Farb. (Körner)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresdner Lederfbr. (Bierling)	[illegible]
Bautzner Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	do. Presshf.-Kornspr.-Fabr.	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Hotel Bellevue	—.—
Braunschweig. Nat.-Brauerei	[illegible]	Leder-Mil.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Braunschw. Br. Stroitberg	[illegible]	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—.—
Brunner Brauerei	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	—.—
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
do. do. B	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	do. do. (Sagnasch)	—.—
Hofbrauhaus	—.—	do. Nähfad.-F. (Sandenreich)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	—.—	do. Ofen-u.Ch.-F.(E. Teichert)	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	Schles. Consolid. (Sprachewitz)	[illegible]
do. do. II	[illegible]	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	do. kleine	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	—.—	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Münchenhof-Culmb. Exportbr.	[illegible]	do. Dresdner Strohstoff-F.	—.—
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]	**Bergbau-Actien.**	
Reisewitzer Brauerei	[illegible]	Hänichener Steinkohlenbau-V.	[illegible]
Schloss Chem. Act.-Lagerb.-B.	—.—		
Societäts-Brauerei	[illegible]		

Paris, 25. Januar, 1 Uhr. 3proc. Rente 81.55. 4½proc. Rente —.— Lombarden —.—

London, 25. Januar, 11 Uhr 5 Min. Consols 102⅞. Russen von 1873 99⅞.

Schifffahrt.

Wasserstände am 25. Januar.

Dresden — 1.10. Magdeburg + 1.34. Roßlau + 0.90. (Eisfrei.) Calbe (Unterpegel) + 1.14. Trotha + 2.20. (Eisaufbruch.)

Eingetroffen: in Plymouth (24/1) der Castle-Dampfer „Pembroke Castle" von Südafrika; in Queenstown (23/1) der Cunard-Dampfer „Bothnia" von New-York; in New-York (23/1) der Cunard-Dampfer „Servia", der White-Star-Dampfer „Celtic" von Liverpool, (24/1) der Hamb.-amerik. Packet-A.-G.-Postdampfer „Rugia" von Hamburg, der Anchor-Dampfer „Belgravia", der National-Dampfer „Helvetia"; in Boston (24/1) der Cunard-Dampfer „Bosnia", alle drei von Liverpool.

Abgegangen: Von Genua (23/1) der nordd. Lloyd-Reichspostdampfer „Hohenzollern" von Antwerpen.

Passirt: Lissabon (24/1) der Castle-Dampfer „Grantully Castle" auf der Ausreise.

WTB. Crefeld, 24. Januar. Der Rheintraject Griethausen-Welle der Strecke „Cleve-Zevenaar" ist von heute ab wieder in Betrieb.

WTB. Reval, 25. Januar. Die Rhede ist eisfrei geworden; mehrere Dampfer und Segelschiffe befinden sich auf dem Wege hierher.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.